

Heiraten im Ausland: So viel kostet die Vermählung in Europas Hauptstädten

- Das Technologieunternehmen Wise, Anbieter eines Multi-Währungs-Kontos, hat die standesamtlichen Heiratskosten in den europäischen Hauptstädten untersucht.
- Eine Hochzeit in Rom, Wien, Bratislava oder Dublin ist mit den höchsten Kosten verbunden.
- Acht Städte, darunter Paris, Amsterdam und Helsinki, sind mit gut 70 Euro sehr günstig.

Berlin, 11. Mai 2023 – Heiraten, wo andere Urlaub machen: In Rom ist das für deutsche Paare für mindestens 769 Euro machbar – teurer wird es nirgendwo in Europa. Heiraten wird in mehrerer Hinsicht immer internationaler. Fast [jede 6. Eheschließung](#) in Deutschland ist binational. Zudem möchten sich viele Deutsche im Urlaub im Ausland das Ja-Wort geben, etwa weil sie sich dort kennengelernt haben oder eine:r von beiden dort seine familiären Wurzeln hat. Eine automatische Gültigkeit der im EU-Ausland geschlossenen standesamtlichen Ehe und geringe bürokratische Hürden machen das attraktiv.

Welche Kosten auf das glückliche Ehepaar zukommen, hat das Technologieunternehmen Wise (www.wise.com) für die Hauptstädte Europas herausgefunden. Dazu wurden die Bedingungen für eine standesamtliche Hochzeit für ein Paar mit deutscher Staatsbürgerschaft in der jeweiligen Hauptstadt des europäischen Landes geprüft und die anfallenden Kosten recherchiert, um die standesamtliche Trauung rechtsgültig durchzuführen. Im Durchschnitt müssen Paare hier mit Kosten von mindestens 180 Euro rechnen.

Eheschließung für 70 bis 85 Euro: Acht Städte am günstigsten

Paare, die noch viel Geld für die Party nach der Trauung oder die Flitterwochen übrig haben möchten, sind in fünf untersuchten europäischen Städten gut aufgehoben: Mindestens 69 Euro kostet die Ehe in Amsterdam, Helsinki, Madrid, Ljubljana und Paris. Die Kosten berechnen sich hier aus der Ermittlung der Ehefähigkeit sowie zweier Geburtsurkunden bzw. Abschriften aus dem Geburtenregister, die Durchführung der Trauung ist kostenfrei. Auf Platz zwei folgt mit etwas Abstand Luxemburg: In diesem Nachbarstaat müssen Deutsche mit Kosten von mindestens 79 Euro rechnen, was genug Geld für einige erholende Tage nach den Feierlichkeiten übrig lassen sollte.

Auf Platz drei des Rankings landet Sofia, die Hauptstadt Bulgariens, mit umgerechnet mindestens rund 83 Euro. Mit ihrer Vielzahl an prunkvollen Bauten bietet die Stadt eine traumhafte Kulisse für eine Hochzeit im Sommer.

Von Verlobten, die sich in Paris oder Luxemburg das Ja-Wort geben wollen, wird erwartet, dass entweder Braut oder Bräutigam dort wohnhaft gemeldet ist.

Heiraten in Rom besonders kostenintensiv

Während Ljubljana oder Paris vergleichsweise günstige Ziele für eine Vermählung sind, wird es andernorts deutlich teurer. Wer in der Hauptstadt von Bella Italia seine Liebe besiegeln möchte, muss für eine standesamtliche Trauung am meisten zahlen: In Rom werden mindestens 769 Euro für den Eheschluss fällig. Dabei fallen vor allem die Kosten für die standesamtlichen Säle oder den Strand

ins Gewicht: Mit [700 Euro](#) ist die Trauung am Stadtstrand werktags am günstigsten, bei einer Wochenendtrauung in einem Standesamt-Saal wird mit 1.400 Euro das Doppelte fällig.

Etwas günstiger wird es in Wien und Bratislava mit Kosten von mindestens 379 Euro, die sich aus diversen Verwaltungsakten wie der Anmeldung oder der Vorlage ausländischer Dokumente zusammensetzen. Beide Städte bieten mit ihrer pompösen Barock-Architektur den perfekten Hintergrund für eine märchenhafte Hochzeit – ganz im Vorbild des alten Adels. Dublin gehört ebenfalls zu den teuren Städten des Rankings. Mindestens 289 Euro müssen Ehepaare hier einplanen. Die Stadt bietet mit ihrem weltberühmten Ausgehviertel Temple Bar den idealen Ort für die Feierlichkeiten nach der Zeremonie.

Thomas Adamski, Head of PR EMEA, meint: *“Jedes verliebte Pärchen träumt von einer unvergesslichen Hochzeit – es ist aber auch kein Geheimnis, dass eine große Hochzeitsfeier auch einiges kostet.”* Wie unsere Analyse zeigt, lohnt es sich, Preise zu vergleichen und dabei trotzdem grenzenlos zu denken.

Wer clever plant, hat so noch zusätzliches Hochzeitsbudget für einen Weddingplaner, die Torte aus der Lieblings Konditorei und kann die Flitterwochen gleich noch dranhängen. Paare die sich außerhalb der Eurozone das “Ja-Wort” geben, sollten Rechnungen immer in der lokalen Währung zahlen und sich vor versteckten Wechselkursgebühren in Acht nehmen. Diese kann man mit einem Multiwährungskonto einfach umgehen.”

Eine Übersicht über die durchschnittlichen Preise für eine Trauung in den Hauptstädten Europas finden Sie [hier](#).

Über die Untersuchung

Wise untersuchte die Voraussetzungen für eine standesamtliche Hochzeit deutscher Staatsbürger:innen in den Hauptstädten der EU-Länder und Großbritannien (exklusive Deutschland) und die Kosten, die zur Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen zu berücksichtigen sind. Die Bedingungen wurden durch Anfragen der jeweiligen Standesämter der untersuchten Städte ermittelt. Diese umfassten: Ehefähigkeitszeugnis/Personenstandsurkunde, Anmeldung, Kosten für standesamtliche Trauung, Eheurkunde, Sachbearbeitungskosten. Bei den Kosten für die standesamtliche Trauung wurden in manchen Fällen verschiedene Preisstufen angegeben. Für den Vergleich wurden für jede Stadt die Mindest- und Maximalgebühren berechnet. Nicht beachtet wurden folgende Kosten: Hochzeitsfeier mit Gästen, beglaubigte Übersetzungen von Urkunden, Fahrtkosten, Anerkennung der Namensänderung in Deutschland. Kosten für Budapest und Athen konnten nicht ermittelt werden.

Über Wise

Wise (www.wise.com) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Lösung entwickelt, um Geld auf der ganzen Welt zu bewegen. Mit dem Konto von Wise können Privatpersonen und Unternehmen Geld in über 50 Währungen halten, internationale Überweisungen durchführen und ausgeben. Auch Banken und Konzerne nutzen die Technologie, die auf einem neuartigen, internationalen Zahlungsnetzwerk basiert. 16 Millionen Menschen und Unternehmen nutzen Wise und senden monatlich rund zehn Milliarden Euro über Grenzen hinweg. Jährlich wird beim Währungswechsel so mehr als eine Milliarde Euro gespart. Die Mission von Wise ist es, das Leben der Menschen zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, Geld zu sparen. Von Taavet Hinrikus und Kristo Käärmann gegründet, startete Wise 2011 unter dem Namen TransferWise. Heute ist Wise eines der am schnellsten wachsenden Tech-Unternehmen der Welt, mit einem Umsatz von 660 Millionen Euro und ist an der Londoner Börse notiert. Insgesamt verwaltet Wise auf seinen Konten umgerechnet rund zehn Milliarden Euro.

Pressekontakte

Simon Behnisch | simon.behnisch@tonka-communications.de | +49 173.994.27.67

Josephine Odendahl | josephine.odendahl@tonka-communications.de | +49 172.634.89.05